

Paludi Media Lab



(c) Uwe Jacobshagen

Vom Moor zum Baustoff

Paludikultur als Material- und Wertschöpfungsstrategie

Das PALUDI MEDIA LAB untersucht, wie Biomasse aus wiedervernässten Moorflächen zu neuen Baustoffen, Substraten und Funktionsmaterialien weiterentwickelt werden kann. Ziel ist die Verbindung von Moorschutz, regionaler Wertschöpfung und klimaresilientem Bauen.

Vom Rohstoff zum Material

Paludi-Biomasse ist nicht nur ein Faserrohstoff, sondern eine biogene Materialplattform. Unterschiedliche Faserstrukturen, Lignin- und Zelluloseanteile sowie feuchteresistente Pflanzenstrukturen eröffnen neue Wege für materialeffiziente Bauprodukte.

Forschung und Entwicklung

Im PALUDI MEDIA LAB werden Aufbereitung, Formgebung, Materialrezepturen und Prüfstrategien gemeinsam betrachtet. Der Forschungsweg reicht von der Biomassegewinnung über die Materialentwicklung bis zum sichtbaren Demonstrator.

Ausblick

Ziel ist ein anwendungsnaher Demonstrationspfad: vom Moor über Biomasseaufbereitung und Produktion bis zum Bauteil. So kann Wiedervernässung nicht nur als Naturschutzmaßnahme, sondern auch als regionale Wertschöpfungsstrategie sichtbar und wirtschaftlich anschlussfähig werden.

Förderung

Reallabor ZeKiWa Zeit

FKZ: ZS/2024/07/188381

Laufzeit: 7/2024- 12/2027



Finanziert von der Europäischen Union

Kontakt

Alexander Bieß

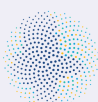
Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation

✉ alexander.biess@hs-anhalt.de

☎ +49 3471 355 1639

🌐 www.hs-anhalt.de

In Kooperation mit



SACHSEN-ANHALT
GEMEINSAM FÜR EIN
NEUES EUROPÄISCHES BAUHAUS

